

# Die überseeische Auswanderung im Jahre 1899 nach Bezirken.

## Tableau de l'émigration suisse en 1899 par districts.

Vom eidg. Auswanderungsamt. — Par le bureau fédéral d'émigration.

Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour		Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour	
		den Ver- einigten Staaten von Amerika <i>les Etats- Unis de l'Amé- rique</i>	Süd- Amerika <i>l'Amé- rique du Sud</i>			den Ver- einigten Staaten von Amerika <i>les Etats- Unis de l'Amé- rique</i>	Süd- Amerika <i>l'Amé- rique du Sud</i>
<b>Zürich. — Zurich.</b>				<b>Luzern. — Lucerne.</b>			
1. Affoltern . . . . .	3	3	—	1. Entlebuch . . . . .	5	5	—
2. Andelfingen . . . . .	7	7	—	2. Hochdorf . . . . .	4	4	—
3. Bülach . . . . .	14	14	—	3. Luzern . . . . .	18	17	1
4. Dielsdorf . . . . .	2	2	—	4. Sursee . . . . .	—	—	—
5. Hinwil . . . . .	23	22	—	5. Willisau . . . . .	7	5	2
6. Horgen . . . . .	39	39	—		34	31	3
7. Meilen . . . . .	14	7	2	<b>Uri . . . . .</b>			
8. Pfäffikon . . . . .	15	10	5		6	6	—
9. Uster . . . . .	12	11	1	<b>Schwyz.</b>			
10. Winterthur . . . . .	21	20	1	1. Einsiedeln . . . . .	24	24	—
11. Zürich . . . . .	271	237	28	2. Gersau . . . . .	1	1	—
	421	372	37	3. Höfe . . . . .	—	—	—
<b>Bern. — Berne.</b>				4. Küssnach . . . . .	1	1	—
1. Aarberg . . . . .	7	5	2	5. March . . . . .	3	2	—
2. Aarwangen . . . . .	10	10	—	6. Schwyz . . . . .	17	15	1
3. Bern . . . . .	75	64	9		46	44	1
4. Biel . . . . .	39	33	5	<b>Unterwalden o. d. Wald — Unter- walden-le-Haut . . . . .</b>			
5. Büren . . . . .	16	15	—		9	9	—
6. Burgdorf . . . . .	7	6	—	<b>Unterwalden u. d. Wald — Unter- walden-le-Bas . . . . .</b>			
7. Courtelary . . . . .	26	26	—		2	2	—
8. Delémont . . . . .	6	3	3	<b>Glarus — Glaris . . . . .</b>			
9. Erlach . . . . .	4	4	—		36	35	1
10. Franches-Montagnes . . . . .	1	1	—	<b>Zug — Zoug . . . . .</b>			
11. Fraubrunnen . . . . .	5	3	2		22	22	—
12. Frutigen . . . . .	7	7	—	<b>Freiburg. — Fribourg.</b>			
13. Interlaken . . . . .	53	49	4	1. Broye . . . . .	3	3	—
14. Konolfingen . . . . .	10	10	—	2. Glâne . . . . .	—	—	—
15. Laufen . . . . .	7	7	—	3. Gruyère . . . . .	7	1	5
16. Laupen . . . . .	2	1	1	4. Sarine . . . . .	6	5	—
17. Moutier . . . . .	16	15	—	5. See . . . . .	2	2	—
18. Neuveville . . . . .	8	6	2	6. Sense . . . . .	—	—	—
19. Nidau . . . . .	16	14	1	7. Veveyse . . . . .	2	1	1
20. Oberhasle . . . . .	19	19	—		20	12	6
21. Porrentruy . . . . .	34	34	—	<b>Solothurn. — Soleure.</b>			
22. Saanen . . . . .	1	1	—	1. Balsthal . . . . .	3	3	—
23. Schwarzenburg . . . . .	5	5	—	2. Bucheggberg-Kriegstetten . . . . .	9	9	—
24. Seftigen . . . . .	26	20	6	3. Dornegg-Thierstein . . . . .	14	14	—
25. Signau . . . . .	9	8	1	4. Olten-Gösgen . . . . .	13	13	—
26. Simmenthal, Nieder- . . . . .	16	15	1	5. Solothurn-Lebern . . . . .	4	2	2
27. " Ober- . . . . .	17	17	—		43	41	2
28. Thun . . . . .	32	30	—				
29. Trachselwald . . . . .	13	13	—				
30. Wangen . . . . .	15	15	—				
	502	456	37				

Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour		Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour	
		den Vereinigten Staaten von Amerika <i>les Etats-Unis de l'Amérique</i>	Süd-Amerika <i>l'Amérique du Sud</i>			den Vereinigten Staaten von Amerika <i>les Etats-Unis de l'Amérique</i>	Süd-Amerika <i>l'Amérique du Sud</i>
<b>Basel-Stadt. — Bâle-Ville.</b>							
1. Stadtbezirk . . . . .	194	168	15	5. Hinterrhein . . . . .	24	24	—
2. Landbezirk . . . . .	6	6	—	6. Imboden . . . . .	2	2	—
	200	174	15	7. Inn . . . . .	4	4	—
<b>Basel-Landschaft. — Bâle-Campagne.</b>				8. Landquart, Ober- . . . . .	7	7	—
1. Arlesheim . . . . .	17	17	—	9. " Unter- . . . . .	4	4	—
2. Liestal . . . . .	33	31	2	10. Maloja . . . . .	5	5	—
3. Sissach . . . . .	10	9	1	11. Moësa . . . . .	5	3	2
4. Waldenburg . . . . .	5	5	—	12. Münsterthal . . . . .	—	—	—
	65	62	3	13. Plessur . . . . .	19	19	—
<b>Schaffhausen. — Schaffhouse.</b>				14. Vorderrhein . . . . .	—	—	—
1. Klettgau, Ober- . . . . .	10	9	1		72	72	2
2. " Unter- . . . . .	3	3	—	<b>Aargau. — Argovie.</b>			
3. Reiath . . . . .	2	2	—	1. Aarau . . . . .	17	15	1
4. Schaffhausen . . . . .	22	21	1	2. Baden . . . . .	9	7	2
5. Schleithem . . . . .	2	2	—	3. Bremgarten . . . . .	4	4	—
6. Stein . . . . .	—	—	—	4. Brugg . . . . .	7	7	—
	39	37	2	5. Kulm . . . . .	8	6	2
<b>Appenzell A.-Rh. — Appenzell R.-E.</b>				6. Laufenburg . . . . .	11	10	—
1. Hinterland . . . . .	8	6	1	7. Lenzburg . . . . .	13	13	—
2. Mittelland . . . . .	16	16	—	8. Muri . . . . .	1	1	—
3. Vorderland . . . . .	20	18	1	9. Rheinfelden . . . . .	11	11	—
	44	40	2	10. Zofingen . . . . .	15	13	2
<b>Appenzell I.-Rh. — Appenzell R.-I.</b>				11. Zurzach . . . . .	7	6	—
<b>St. Gallen. — St-Gall.</b>					103	93	7
1. Gaster . . . . .	1	1	—	<b>Thurgau. — Thurgovie.</b>			
2. Gossau . . . . .	23	22	1	1. Arbon . . . . .	2	2	—
3. Rheintal, Ober- . . . . .	12	12	—	2. Bischofszell . . . . .	5	3	—
4. " Unter- . . . . .	9	9	—	3. Diessenhofen . . . . .	2	2	—
5. Rorschach . . . . .	12	12	—	4. Frauenfeld . . . . .	5	5	—
6. St. Gallen . . . . .	45	43	—	5. Kreuzlingen . . . . .	6	4	2
7. Sargans . . . . .	9	9	—	6. Münchwilen . . . . .	9	5	2
8. Seebezirk . . . . .	2	2	—	7. Steckborn . . . . .	5	4	1
9. Tablat . . . . .	11	9	1	8. Weinfelden . . . . .	6	5	1
10. Toggenburg, Alt- . . . . .	5	5	—		40	20	6
11. " Neu- . . . . .	5	5	—	<b>Tessin.</b>			
12. " Ober- . . . . .	1	1	—	1. Bellinzona . . . . .	51	46	5
13. " Unter- . . . . .	9	6	1	2. Blenio . . . . .	1	1	—
14. Werdenberg . . . . .	7	7	—	3. Leventina . . . . .	30	30	—
15. Wil . . . . .	6	6	—	4. Locarno . . . . .	79	78	1
	157	149	3	5. Lugano . . . . .	86	47	38
<b>Graubünden. — Grisons.</b>				6. Mendrisio . . . . .	11	4	7
1. Albula . . . . .	5	5	—	7. Riviera . . . . .	8	8	—
2. Bernina . . . . .	—	—	—	8. Valle Maggia . . . . .	30	30	—
3. Glenner . . . . .	7	7	—		296	244	51
4. Heinzenberg . . . . .	12	12	—	<b>Waadt. — Vaud.</b>			
Transport	24	24	—	1. Aigle . . . . .	1	1	—
				2. Aubonne . . . . .	—	—	—
				Transport	1	1	—

Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour		Bezirk <i>District</i>	Total	Davon nach-Dont pour	
		den Ver- einigten Staaten von Amerika <i>les Etats- Unis de l'Amé- rique</i>	Stid- Amerika <i>l'Amé- rique du Sud</i>			den Ver- einigten Staaten von Amerika <i>les Etats- Unis de l'Amé- rique</i>	Stid- Amerika <i>l'Amé- rique du Sud</i>
Transport	1	1	—	Transport	42	30	12
3. Avenches . . . . .	—	—	—	6. Leuk . . . . .	5	4	1
4. Cossonay . . . . .	3	3	—	7. Martigny . . . . .	4	3	1
5. Echallens . . . . .	—	—	—	8. Monthey . . . . .	8	5	3
6. Grandson . . . . .	7	5	2	9. Raron . . . . .	4	4	—
7. Lausanne . . . . .	29	22	7	10. St-Maurice . . . . .	6	6	—
8. La Vallée . . . . .	1	1	—	11. Sierre . . . . .	1	—	1
9. Lavaux . . . . .	1	—	1	12. Sion . . . . .	6	2	4
10. Morges . . . . .	5	2	3	13. Visp . . . . .	3	1	2
11. Moudon . . . . .	—	—	—	<b>79</b>	<b>55</b>	<b>24</b>	
12. Nyon . . . . .	2	2	—	<b>Neuenburg. — Neuchâtel.</b>			
13. Orbe . . . . .	3	3	—	1. Boudry . . . . .	6	6	—
14. Oron . . . . .	4	4	—	2. La Chaux-de-Fonds . . . . .	36	26	9
15. Payerne . . . . .	—	—	—	3. Le Locle . . . . .	11	10	1
16. Pays-d'Enhaut . . . . .	—	—	—	4. Neuchâtel . . . . .	12	10	—
17. Rolle . . . . .	5	—	5	5. Val-de-Ruz . . . . .	8	8	—
18. Vevey . . . . .	7	6	—	6. Val-de-Travers . . . . .	2	2	—
19. Yverdon . . . . .	5	5	—	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>10</b>	
<b>73</b>	<b>54</b>	<b>18</b>		<b>Genf. — Genève.</b>			
<b>Wallis. — Valais.</b>				1. Ville de Genève . . . . .	101	54	33
1. Brigue . . . . .	13	7	6	2. Rive droite . . . . .	2	—	2
2. Conthey . . . . .	16	12	4	3. Rive gauche . . . . .	1	—	1
3. Entremont . . . . .	5	4	1	<b>104</b>	<b>54</b>	<b>36</b>	
4. Goms . . . . .	7	7	—	<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2493</b>	<b>2151</b>	<b>266</b>
5. Hérens . . . . .	1	—	1				
Transport	42	30	12				

## Die freiwillige Viehversicherung in Appenzell A.-Rh.

### Verordnung betreffend die Unterstützung von Viehversicherungs-Gesellschaften.

(16. Februar 1892.)

§ 1. Diejenigen Viehversicherungsgesellschaften, welche auf Staatsbeitrag Anspruch erheben wollen, sind verpflichtet, ihre Statuten dem Regierungsrate zur Genehmigung vorzulegen.

§ 2. Die Genehmigung wird nur denjenigen Statuten erteilt, in denen festgesetzt ist, dass in allen Fällen mindestens 20 % des Schadens, welchen ein Viehbesitzer infolge Verlustes eines oder mehrerer Viehstücke erleidet, von diesem selbst zu tragen seien.

§ 3. Der Staat leistet den Viehversicherungsgesellschaften für diejenigen Viehstücke, welche ihren Mit-

gliedern infolge Kalbersucht, Unfall beim Kalbern oder Blähsucht umstehen oder auf tierärztliche Weisung geschlachtet werden müssen, eine Vergütung von 20 % des Schadens.

Das Alter der betreffenden Tiere hat wenigstens 9 Monate zu betragen.

In allen andern Fällen wird keine staatliche Unterstützung geleistet.

§ 4. Wenn ein in einer vom Staate anerkannten Viehversicherung eingeschriebenes Stück Rindvieh infolge eines in § 3 genannten Unfalles umsteht oder geschlachtet werden muss, so ist in jedem einzelnen Falle der Vorstand der betreffenden Gesellschaft verpflichtet, innerhalb 3 mal 24 Stunden dem Präsidenten der Kommission für Landwirtschaft und Forstwesen